

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 103 (1996)

Heft: 3

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Messe Frankfurt

**Interstoff Season Frühjahr
vom 25. bis 27. April 1996
in Frankfurt:**

Rund 140 europäische Textilhersteller aus den Bereichen Druck, Design, Baumwolle, Seide, Wolle und Masche präsentierten vom 25. bis 27. April in Halle 10 auf dem Frankfurter Messegelände ihre Entwürfe und Stoffe für die zweite Kollektion der Saison Frühjahr/Sommer 1997. Mit der Interstoff Season veranstaltet die Messe Frankfurt auf über 10000 Quadratmetern Bruttofläche die erste Textilfachmesse, die der Textilindustrie die Möglichkeit bietet, den Bekleidungsherstellern die immer öfter nachgefragte zweite Stoffauswahl vorzustellen. Aussteller aus den Bereichen Druck und Design bildeten dementsprechend die stärksten Produktgruppen, da sie am schnellsten auf Veränderungen reagieren können. Die Interstoff Season ist zugeschnitten auf die Orderrhythmen der europäischen Textilindustrie, weshalb *ausschliesslich europäische Unternehmen* zugelassen sind.

Mit der Interstoff Season finden europäische Textilhersteller ein Forum, das ihre traditionellen Stärken unterstützt. Hohe Qualität, hochmodisches Design, prompte Umsetzung von Kundenwünschen, schnelle und flexible Produktion sowie Lieferung an mehreren Terminen pro Saison sind die Eigenschaften, die mit der Interstoff Season massgeblich unterstützt werden. Denn die Messe dient der Aktualisierung des Designs entsprechend den Kundenwünschen, bietet denjenigen ein zentrales Vertriebsforum, die schnell und bedarfsgerecht produzieren und erleichtert die Erstellung zusätzlicher Kollektionen durch rationelle Absprachen und Kontakte mit den Kunden.

Die Interstoff Season dient neben der Erarbeitung der zweiten Kollektion Frühjahr/Sommer 97 der Bestellung von Stoffen zur Vervielfältigung der Prototypen der ersten Kollektion Sommer 97 zur Vorlage bei Kunden und Modemessen – Pronto Moda Sommer 96 – kurzfristig lieferbare Stoffe – Pronto Moda Herbst/Winter 96/97 – kurzfristig lieferbare Stoffe.

Die Interstoff Season stösst mit ihrer Multifunktionalität in eine Lücke im Kalender der europäischen Textilmesen. Wo vorher für die genannten Arbeitsschritte noch Kundenbesuche, Hotelvorlagen und Hausmessen nötig waren, können jetzt zur selben Zeit am selben Ort die notwendigen Kontakte stattfinden.

Mit dem Trend Focus gibt die Interstoff Season allen Fachbesuchern die

notwendigen Informationen zu den aktuellen Trends der Saison Frühjahr/Sommer 97. Hier werden in Form einer Ausstellung die Stoffqualitäten, Verarbeitungsdetails und Silhouetten auf statischen Modellen dargestellt. Der Trend Focus basiert auf den Trendaussagen der Interstoff World und wurde durch die zur Interstoff Season seither neu produzierten Stoffe und Drucke aktualisiert. Ergänzt werden die Trendaussagen durch die Basic Line, der Information zu den Garnen und Fasern der Saison Herbst/Winter 97/98.

Mit ihrer den Bedürfnissen wichtiger Teile der Textilindustrie entsprechenden Terminierung, ihrer speziellen aber doch breit gestreuten Funktionalität und ihrem Informationsnutzen hat die Interstoff Season alle Voraussetzungen, sich als wichtige Fachmesse im Terminkalender der Textil- und Bekleidungsindustrie zu etablieren. Bereits zur Erstveranstaltung äusserten sich zahlreiche Aussteller optimistisch zum Konzept der Interstoff Season.

Die Messeergebnisse gaben ihnen recht. Es waren nicht nur über 5000 Fachbesucher zu verzeichnen. Ganz besonders erfreute die Aussteller das sehr gute Messeergebnis. Endlich wieder mal eine Messe, an der «geschrieben» wurde. Auch die Messeleitung ist sehr optimistisch, rechnet sie doch für die nächste Season mit einer Verdoppelung der Ausstellerzahl. RW

Home Fashion

Vom 29. bis 31. März 1996 fand in Indianapolis die erste World Home Fashion statt. Etwa 8000 Besucher aus 37 Nationen besuchten diese Messe. Insgesamt stellten 229 Unternehmen in den Produktbereichen Fenster- und Wandbekleidungen, dekorative Materialien und Zubehör bis hin zu Badtextilien, Bettwaren, Küchen- und Tischwäsche, Heimtextilausstattungen sowie Fachverlage, Design-Studios und CAD/CAM aus.

Die Ausstellerbeteiligung der Produktgruppen Stoffe und Textilien entsprach nicht den Erwartungen des Messeveranstalters.



Trend focus auf der Interstoff Season Frühjahr 1996

the world of
HOME
fashion
International Home Fashion
Fair and Convention

Im nächsten Jahr wird die World of Home Fashion nach Orlando, Florida, zurückkehren und vom 17. bis 19. April 1997 stattfinden.

Interstoff Asia

Mit 8000 Besuchern und zufriedenen Ausstellern endete die Interstoff Asia, die vom 16. bis 18. April in Hongkong stattfand. 5600 Fachbesucher aus Hongkong

i n t e r s t o f f
ASIA

waren erwartungsgemäß die stärkste Besuchergruppe, gefolgt von Taiwan (490), Japan (340), Korea (200) und China (190). Europäer und Amerikaner hatten einen Anteil von 8% an den Besuchern. Etwa 50% der Gäste kamen aus dem Handel, 34% aus der Bekleidungsindustrie und 16% aus dem Bereich Design.

Die nächste Interstoff Asia Spring wird vom 7. bis 9. April 1997 im Hongkong Convention and Exhibition Centre stattfinden.

Interyarn vom 4. bis 6. Sept. in Hongkong

Nach der positiven Resonanz auf die erste Interyarn werden zur zweiten Veranstaltung 2500 Besucher aus rund 30 Län-

inter**Yarn**
International Trade Fair
for Yarns and Fibres

dern erwartet. Die meisten Facheinkäufer sind in Produktion und Handel tätig, wobei Vertreter der Strick- und Webindustrie am stärksten vertreten sein werden. Die rund 60 Aussteller aus 15 Ländern werden in den Bereichen klassische Ziergarne, Wollgarne, texturierte und Kreppgarne, Leinen- und Mischgarne,

Effektgarne, Fasern aus Kashmir, Shetland, Lammwolle, Kamelhaar, Kammgarne aus Wolle und Baumwolle ihre Produkte präsentieren.

«China-Tag» der Messe Frankfurt am 18. Sept. 1996

Wie findet ein Unternehmen den sicheren Einstieg in den chinesischen Markt? Und was ist dran am vielzitierten Boom in Asien? Diese und ähnliche Fragen wird die Messe Frankfurt am «China-Tag» unter anderem mit deutschsprachigen Herstellern von Bekleidungs-, Haus- und Heimtextilien der Intertextile-Messe diskutieren.

Im Seminar wird ein Überblick über die wirtschaftliche und rechtliche Situation gegeben und über juristische Fragen zu den Handelsbeziehungen informiert. Die Seminarkosten betragen 400 DM, für Aussteller, die bereits zu einer Auslandsmesse der Messe Frankfurt registriert sind, 200 DM.

Kontakt: Messe Frankfurt, Frau Daniela Karg, Tel.: 0049 69 7575 6629, Fax: 0049 69 7575 6604

3. Techtextil Asia in Osaka vom 16. bis 18. Okt. 1996

Information, Kommunikation sowie der Austausch von Know-how und Entwicklungen in der rapide wachsenden Schlüsseltechnologie für technische Textilien und textilarmierte Werkstoffe sind die Zielvorgabe der diesjährigen Techtextil Asia. Erwartet werden 150 Aussteller.

Zu dem bereits vorhandenen Angebotsschwerpunkt Compositex wird neu das Thema Architex hinzugefügt. Darunter wird die Verflechtung von Architektur und textilen Konstruktionen verstanden.

Das Techtextil Asia-Symposium spricht aktuelle Branchenentwicklungen und Trends bei der Produktentwicklung

TECHTEXTIL ASIA
COMPOSITEX
International Trade Fair & Symposium for Industrial Textiles and Reinforced Materials
テクテキスタイル・コンポジテックス・アジア
国際産業繊維展・複合材料・シンポジウム

an und stellt sie zur Diskussion. Für die Aussteller ist nach der Messe ein Firmenbesichtigungsprogramm geplant.

Intertextile – 30. Okt. bis 1. Nov. in Shanghai

Die EU-Kommission wird die europäische Textilindustrie auf der Intertextile – China International Trade Fair for Apparel Fabrics, Hometextiles and Accessories durch ein umfassendes Promotionsprogramm fördern. Der rasant steigende Textilbedarf in China wird im Bereich Haus- und Heimtextilien am schnellsten wachsen. Bis zum Jahr 2000 wird diese Branche einen Anteil von 25% an der gesamten chinesischen Textilerzeugung haben. Durch den geplanten Bau von 2200 Hotels wird auch der Bedarf im Objektbereich steigen. Bis zum Jahr 2000 wird der Markt für Bekleidung in China jährlich um 18,8% wachsen.

IMB'97 vom 3. bis 7. Juni 1997 in Köln

Mit einer Brutto-Ausstellungsfläche von 1 000 000 m² ist die IMB die grösste und bedeutendste Messe für Bekleidungstechnik und Textilverarbeitung. Das Angebot ist untergliedert in die Bereiche:

- Modell- und Zuschnittvorbereitung, Zuschnitt, Lager und Transport
- Näherei und Zubehör
- Bügeln, Fixieren, Dampf
- Planung, Steuerung, Organisation

Anmeldeschluss für die Aussteller ist am 1. Juni 1996. An der IMB'93 beteiligten sich rund 700 Unternehmen aus 40 Ländern; gezählt wurden 32 000 Fachbesucher aus 95 Ländern. Die Gliederung nach Angebotsschwerpunkten beurteilte die Mehrzahl der befragten Aussteller positiv. Rund 31% der inländischen und 43% der ausländischen Besucher gehörten der Geschäfts- bzw. Unternehmensleitung an.

Weiter Informationen: KölnMesse, Abteilung 314, Postfach 210760, D-50532 Köln, Tel.: 0049 221 821 3559, Fax: 0049 221 821 3423

Herren-Mode-Woche in Köln vom 2. bis 4. August 1996

Leitmesse für Männermode

Rund 1800 ausstellende Unternehmen aus über 50 Ländern werden im August 1996 ihre Kollektionen für die Saison Frühjahr/Sommer 1997 einem Fachpublikum aus 80 Staaten präsentieren. Gezeigt wird das umfassende Spektrum der klassischen und jungen Herrenmode, der Jeans- und sportlichen Freizeitmode sowie der Sport Fashion.

Die Gliederung des Angebots nach Schwerpunkten mit «Fashion On Top» und «Sport Fashion» soll den Informations- und Orderinteressen des einkaufenden Handels entgegenkommen.

Die Modeschau «Fashion On Stage» zeigt einen Überblick über Modetrends. Weitere Highlights sind die Männer-Wäsche-Show «Bodies On Stage», die Modeschau für Strick- und Wirkwaren «Knits On Stage» und die «Sport Fashion Show».

Der japanische Star-Designer Kenzo Takada wird im August 1996 Gast des Internationalen Mode-Gesprächs zur Herren-Mode-Woche/Inter-Jeans sein. Darüber hinaus präsentiert er in einer spektakulären «Mode-Gala Kenzo» seine aktuelle Herrenkollektion. Das Modegespräch findet am Freitag, 2. August 1996, um 11.00 Uhr statt.

17. Designer-Wettbewerb

Unter dem Thema «Die neue Idee: Event-Mode 1997» wird der 17. Designer-Wettbewerb des Deutschen Instituts für Herrenmode und der KölnMesse ausgeschrieben. Angesprochen ist Bekleidung für besondere Gelegenheiten, wie Parties, Disco-Events, Sommerfeste, Ball, Hochzeit, Oper usw. Die Materialien sind freigestellt. Zugelassen sind herkömmliche Formen, aber auch ungewohnte Zusammenstellungen. Eine Accessoiresierung der Modelle ist wichtig, damit die Gestaltungsidee deutlicher wird.



Designer Kenzo Takada

Die Ausschreibung umfasst Modelle für die Saison Frühjahr/Sommer 1997 und Herbst/Winter 1997/98. Einsendeschluss ist der 10. Juli 1996.

Teilnahmebedingungen bei:
Deutsches Institut für Herrenmode,
Messeplatz 1, D-50679 Köln,
Tel.: 0049 221 821 2833,
Fax: 0049 221 884741

Kult-Label «Red or Dead» auf der Inter-Jeans

«Red or Dead» ist der märchenhafte Aufstieg des britischen Designerpaares Wayne und Gerardine Hemingway, die 1982 mit einem kleinen Stand auf dem Camden-Market starteten und nun 11 Geschäfte in Grossbritannien und Franchise-Läden in Kopenhagen, Tokio, Ontario und Tel Aviv haben.

Kind + Jugend vom 9. bis 11. August 1996

Auf der Kind + Jugend findet der Fachhandel umfassende Informations- und Ordermöglichkeiten für alle Waren die-

ses Wirtschaftszweiges. Rund 750 ausstellende Unternehmen aus mehr als 30 Ländern, davon über 5% aus dem Ausland, zeigen ihre neuen Kollektionen. Die Messe belegt eine Bruttoausstellungsfläche von 60 000 m².

Das Angebot ist gegliedert nach:

- Kinderwagen und -ausstattung, Sicherheitssitze, Hygieneartikel
- Bekleidung für Babies, Kinder und Jugendliche, Umstandsmoden
- Kindermöbel und textile Ausstattung
- Jeans- und Fashion-Sport-Bekleidung, hochmodische-hochpreisige Bekleidung, Jung-Designer-Börse

Informationen über die Modemessen Köln bei: *KölnMesse, Messeplatz 1, D-50679 Köln*

EUROTEFA '96

21. Europäische Fachmesse für Orient-Teppiche

Vom 15. bis 17. September 1996 wird in Nürnberg die 21. Europäische Fachmesse für Orient-Teppiche stattfinden. Der heutige Knüpftteppich hat das Image des «reinen» Orientteppichs weitgehend abgestreift. Zwar spielen die überlieferten Motive nach wie vor eine bedeutende Rolle, doch hat sich das Angebotsspektrum erheblich erweitert. Stark gewandelt hat sich in den letzten Jahren das optische Erscheinungsbild des handgeknüpften Teppichs. Die Palette reicht vom klassisch ornamentalen Orient-Teppich über ethnologische Ursprünglichkeit bis hin zu poppig modernen Ausdrucksformen.

Der handgeknüpfte Teppich nach Wunsch aus dem Computer

Immer mehr Einzelhändler bieten ihren Kunden den individuellen Wunschteppich nach Mass an. Die Alternativen bei der individuellen Gestaltung reichen neben Grösse und Form des Teppichs von der Auswahl der verschiedenen Bordüren über die Bestimmung von Grund- und Nebfarben bis hin zu unterschiedlichen Fondsvarianten.



Ein Streiflicht von der EUROTEFA '95

Der Verbraucher kann sich am Computerbildschirm im Einzelhandesgeschäft seinen Teppichraum erfüllen.

Auf der EUROTEFA stellen die Importeure ihre Möglichkeiten für die Sonderanfertigung von handgeknüpften Teppichen vor und weisen damit dem

Einzelhandel neue Wege für eine optimierte Kundenbetreuung.

Weitere Informationen bei:

EUROTEFA, NürnbergMesse GmbH,
Messezentrum, D-90471 Nürnberg,
Tel.: 0049 911 86060,
Fax: 0049 911 8606 228

über fernsehgerechte Beleuchtung bis zu einer Dolmetscheranlage für zwölf Sprachen reicht, bietet das CCL optimale Bedingungen für Kongress-Messen und -Veranstaltungen.

Alle Gebäude sind eingebettet in eine parkähnliche Landschaft, in die ein 30 000 Quadratmeter grosses Freigelände sowie über 6000 Parkplätze integriert sind. Das fast 100 Hektar grosse Gelände liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Flughafen Leipzig-Halle und hat eine direkte Zufahrt zur Autobahn A 14 Halle-Dresden. Mit Strassenbahn und Zug hat man gute Verbindungen ins acht Kilometer entfernte Stadtzentrum.

Die rund 25 Fachmessen pro Jahr orientieren sich an Märkten und Themen, die mit der Schaffung von Infrastrukturen verbunden sind. Ein Netz von 31 internationalen Vertretungen der Leipziger Messe knüpft weltweit Kontakte zu neuen Märkten. Dabei setzt Leipzig insbesondere auf die Segmente Bauen und Wohnen, Mobilität, Umwelt und Gesundheit sowie Medien und Telekommunikation. Bereits heute erfreuen sich die Leipziger Messen wieder grosser internationaler Akzeptanz – darunter die Bau-Fachmesse, die Umweltmesse TerraTec, die denkmal – Europäische Messe für Denkmalpflege und Stadterneuerung, die AUTO MOBIL INTERNATIONAL und die Leipziger Mode Messe.

Als Messe im Herzen Europas wahrt Leipzig seine Brückenfunktion zwischen den Märkten in Ost und West. So gehören Ost-West-Kontaktzentren, Ausstellerseminare und Kontaktvermittlungen für Firmen aus Ost- und Mitteleuropa zum ständigen Angebot. **RW**

Eine Vision wird Wirklichkeit

Neues Leipziger Messegelände vereint Funktionalität und Erlebniswelt

Hochmodernes Messe- und Kongresszentrum entsteht in Rekordzeit

Als die Leipziger Messe im April 1996 zur Eröffnung ihres neuen Geländes einlud, hat sie Zeichen gesetzt: für die Messestadt Leipzig, die neuen Bundesländer und für die zeitgenössische Architektur. In der sächsischen Metropole entstand mit einer Investitionssumme von 1,335 Milliarden DM eines der grössten Aufbauprojekte Ostdeutschlands – und das in der Rekordzeit von nicht ganz drei Jahren.

Das neue Leipziger Messegelände orientiert sich in seiner Gestaltung am Ziel einer aussteller- und besucherfreundlichen Messe. Alle Gebäude – Ausstellungshallen, Restaurants, Congress Center, Verwaltungsgebäude – sind schnell und wettergeschützt erreichbar. Die fünf Ausstellungshallen des neuen Messegeländes – jede von ihnen mit einer Grundfläche von 150 x 150 Metern – sind ebenerdig und klimatisiert. Mittelpunkt des neuen Geländes ist die zentrale Eingangshalle,

eine in Europa einzigartige Konstruktion aus Stahl und Glas. Mit einer Spannweite von 80 Metern, einer Länge von 243 Metern sowie fast 30 Metern Scheitelhöhe dominiert und verbindet die gläserne Halle das Ensemble der Messebauten.

Im Congress Center Leipzig (CCL) finden 2600 Personen Platz. Sieben Säle und 14 Tageslichträume – alle voneinander unabhängig, aber miteinander kombinierbar – stehen hier zur Verfügung. Mit einer Konferenztechnik, die von der datentauglichen Video-Grossprojektion



Leipziger Modemesse Februar 1996

EUROPE SELECTION vom 17. bis 20. Juli 1996

Aufgrund der positiven Ergebnisse der 3. EUROPE SELECTION, der Messe für hochwertige europäische Mode vom Januar 1996, die zum ersten Mal parallel zur Hong Kong Fashion Week stattfand, haben sich die Veranstalter entschlossen, nun auch vom 17. bis 20. Juli 1996 die EUROPE SELECTION in Hong Kong zu präsentieren.

Bereits 1995 kamen zum Sommertermin 350 Aussteller und 12000 Besucher. Die vergebenen Order lagen um 78% höher als bei der 1. Veranstaltung. Die Mehrheit der Einkäufer kamen aus Japan, Taiwan, Südkorea und anderen aufstrebenden Wirtschaftsna-tionen Asiens.

Aufgrund der begrenzten Ausstel-

lungsfläche sind bereits maximale Standflächen pro Aussteller festgelegt worden, um möglichst viele europäische Firmen zu präsentieren. Deutsche Firmen erhalten erneut vom Bundeswirtschaftsministerium eine massgebliche finanzielle Unterstützung zu den Beteiligungskosten.

Weitere Informationen: *EUROPE SELECTION Modemedia GmbH, Danziger Strasse 101, D-40468 Düsseldorf, Tel.: 0049 211 4396 391, Fax: 0049 211 4396 450*

World Textile Congress on POLYPROPYLENE IN TEXTILES

Vom 9. bis 11. Juli 1996 findet an der Universität in Huddersfield eine Fachtagung zum Thema Polypropylen statt (siehe auch mittex 2/96, S. 20).

Weitere Informationen bei: *Mrs. Lorna Graham, Univ. of Huddersfield, Queensgate, Huddersfield, HD1 3DH, Tel.: 0044 1484 472 439, Fax: 0044 1484 472 940*

2. International IFOAM Conference on Organic Textiles

Thema: Naturtextilien und ökologisch produzierte Rohstoffe

Vom 23. bis 26. September 1996 findet im Rheintal-Kongress-Zentrum von Bingen die 2. Internationale Konferenz für Naturtextilien statt. Die Konferenzteilnehmer sollen einen Überblick über die aktuelle Situation auf dem Öko-Textilmarkt sowie über den ökologischen Stand der Dinge bei Baumwolle, Seide, Wolle, Leinen und Hanf erhalten. Dabei werden die neuesten Möglichkeiten einer umweltschonenden Textil- und Bekleidungsproduktion, angefangen vom Anbau über Färbe- und Ausrüstungsverfahren bis zu Recyc-

ling-Projekten vorgestellt. Kontrolle und Zertifizierung von Öko-Textilien, Öko-Audit und Social Marketing werden unter die Lupe genommen. Die Kosten für das Seminar liegen bei 880.- sFr.

Weitere Informationen bei: *IMO Inst. f. Marktökologie, Paradiesstr. 13, D-78462 Konstanz, Tel.: 0049 7531 915 275, Fax: 0049 7531 915 276*

Euro Geo 1

vom 30. 9. bis 2. 10. 1996 in Maastricht

Die Konferenz über Geotextilien, Geomembrane und verwandte Produkte ist für Bauunternehmer, beratende Ingenieure, Planer, Behördenmitarbeiter, Spezialisten auf dem Gebiet der Geotextilien und Lehrkräfte im Textilbereich vorgesehen.

Weitere Informationen: *Mr. R. J. Termaat, c/o RWS-DWW, P.O. Box 5044, NL-2600 GA Delft, Tel.: 0031 1526 99 422, Fax: 0031 1526 11361*

Alte Zeiten – Neue Zeiten

9./10. September 1996

Fachtagung zum Thema: Historische und moderne Nähtechnik

Jubiläumsveranstaltung zum Howe-Patent vom 10. September 1846 – 150

Jahre Doppelsteppstich-Nähmaschinen-Entwicklung

Ort : unbekannt

Weitere Informationen: *Ingenieurbüro und Unternehmensberatung Reinhard Bäckmann, Münchner Str. 16, D-63939 Würth a. Main, Tel.: 0049 9372 73943, Fax: 0049 9372 74173*

35. Internationale Chemiefasertagung

25. bis 27. Sept. 1996 in Dornbirn

Die drei Hauptthemen der diesjährigen Chemiefasertagung lauten:

- Verbundwerkstoffe: Fasern – Garne – Prepregs, Oberflächengestaltung von Fasern, Multidimensionale Textilien in Verbundwerkstoffen, kostengünstige Verarbeitungstechniken
- Umweltmanagement in der Faserherstellung und textilen Verarbeitung: Trends in der Gesetzgebung und Standardisierung, Produktverantwortung, Ressource Management
- Neues aus Forschung und Entwicklung: Multikomponenten- und Mikrofaseren, Spezialfasern

Die Vorträge werden durch eine Fachausstellung im Foyer des Kongresshauses ergänzt.

Veranstalter: *Österreichisches Chemiefaser-Institut, Tagungsbüro Dornbirn, Rathausplatz 1, A- 6850 Dornbirn, Tel.: 0043 5572 36850, Fax: 0043 5572 31233*